

**PHILIPS****DuraDiagnost**

Digitale Radiographie

Release 4.1

Ein digitaler Röntgenraum für unvergleichliche Effizienz

Entscheidende Vorteile:

- Herausragende
Diagnosesicherheit
 - Anwenderfreundlichkeit
 - Hohe Zuverlässigkeit
 - Neueste IT-Standards
-

Erleben Sie ein Radiographiesystem mit zuverlässiger, konsistenter Leistungsstärke und geringen Betriebskosten, das Sie begeistern wird. Philips, seit über 20 Jahren ein führender Anbieter von digitalen Radiographiesystemen, präsentiert die neueste Version der DuraDiagnost Produktfamilie.

DuraDiagnost ist mit der neuesten Generation unserer fest eingebauten bzw. mobilen WLAN-Detektoren sowie mit hochmodernen IT-Standards ausgestattet. Ihre Patienten profitieren von einem schnellen und reibungslosen Untersuchungsablauf, Ihre Mitarbeiter von einem anwenderfreundlichen und zuverlässigen Bildgebungssystem und Ihre Einrichtung von der hohen Qualität der Ergebnisse.

Inhalt

Räume

Efficiency-Raum HP	4
Efficiency-Raum HAT	4
Value-Raum HAT	6

Digitale Detektoren

Fest eingebauter und mobiler WLAN-Detektor	9
SkyPlate Detektor-Sharing	10

Innovative Funktionen von DuraDiagnost

Eleva Workstation	12
Vorteile von Eleva	14
SkyFlow Plus	15
Röntgengenerator und Röhre	16
UNIQUE 2	17
VarioFocus	18
Fahrbare Patiententische (optional)	19
Bodenstativ für die Röntgenröhre	20
Tisch	22
Wandstativ	24

Customer Services	26
-------------------	----

Konformität

Das digitale Röntgensystem DuraDiagnost von Philips erfüllt die Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG des Rates über Medizinprodukte (CE-Kennzeichen) und die IEC-Normen.

Umgebungsbedingungen

Temperatur

Betrieb	+18 °C bis +30 °C
Lagerung	–10 °C bis +55 °C

Rel. Luftfeuchte

Betrieb	30% bis 75%
Lagerung	10% bis 95%
Luftdruck	700 hPa bis 1060 hPa
Höhe	3000 m

Raumkonfigurationen

Die DuraDiagnost Produktfamilie bietet ein breites Spektrum an Systemen für die digitale Radiographie, die schnelle und reibungslose Untersuchungen ermöglichen. Egal ob Sie sich für ein tischbasiertes Ein- oder Zwei-Detektor-System entscheiden: Jede Raumlösung bietet effiziente Arbeitsläufe, damit Sie einen mittleren bis hohen Patientendurchsatz reibungslos und zügig bewältigen können.



Efficiency-Raum HAT

Mit zwei fest eingebauten Detektoren, Wandstativ, Bodenstativ für die Röntgenröhre und höhenverstellbarem Tisch für hocheffiziente Arbeitsabläufe



Efficiency-Raum HP

Mit einem fest eingebauten Detektor im Wandstativ und einem WLAN-Detektor SkyPlate E im Tisch, Wandstativ, Bodenstativ für die Röntgenröhre und höhenverstellbarem Tisch



Value-Raum HAT

Mit einem WLAN-Detektor, Bodenstativ für die Röntgenröhre und höhenverstellbarem Tisch für hohe klinische Flexibilität

Räume

Der Philips DuraDiagnost Efficiency-Raum bietet effiziente Arbeitsabläufe und ermöglicht eine optimierte Patientenversorgung, reibungslose Abläufe und eine hohe Rentabilität.

Jeder DuraDiagnost Efficiency-Raum ist mit zwei Detektoren, einem Wandstativ, einem Bodenstativ für die Röntgenröhre und einem Tisch ausgestattet. Unterschiede bestehen in der Kombination von Detektor und Tisch.



Knie (AP)
Komfortable Knie-Untersuchungen (AP)
mit dem höhenverstellbaren Tisch

Efficiency-Raum

Efficiency-Raum HAT	Höhenverstellbarer Tisch und zwei fest eingebaute Detektoren
Efficiency-Raum HP	Höhenverstellbarer Tisch, ein fest eingebauter Detektor und ein mobiler WLAN-Detektor

Hauptkomponenten

Hardware

Option 1: Efficiency-Raum HAT

- Zwei fest eingebaute digitale Detektoren
- Auf dem Boden befestigter höhenverstellbarer Tisch
- Wandstativ
- Comfort Align

Option 2: Efficiency-Raum HP

- Ein fest eingebauter und ein WLAN-Detektor
- Auf dem Boden befestigter, höhenverstellbarer Tisch
- Wandstativ

Röhrensäule mit Strahler

Generator und Röntgenröhre (50 kW und RO 1750) Optional: 65 kW und SRO 33100

Eleva Arbeitsplatz mit 19"-LCD-Touchscreen (Diagonale 48 cm)

Software

Eleva Anwendungs- und Untersuchungsdatenbank-Software

Integrierte Steuerung des Generators

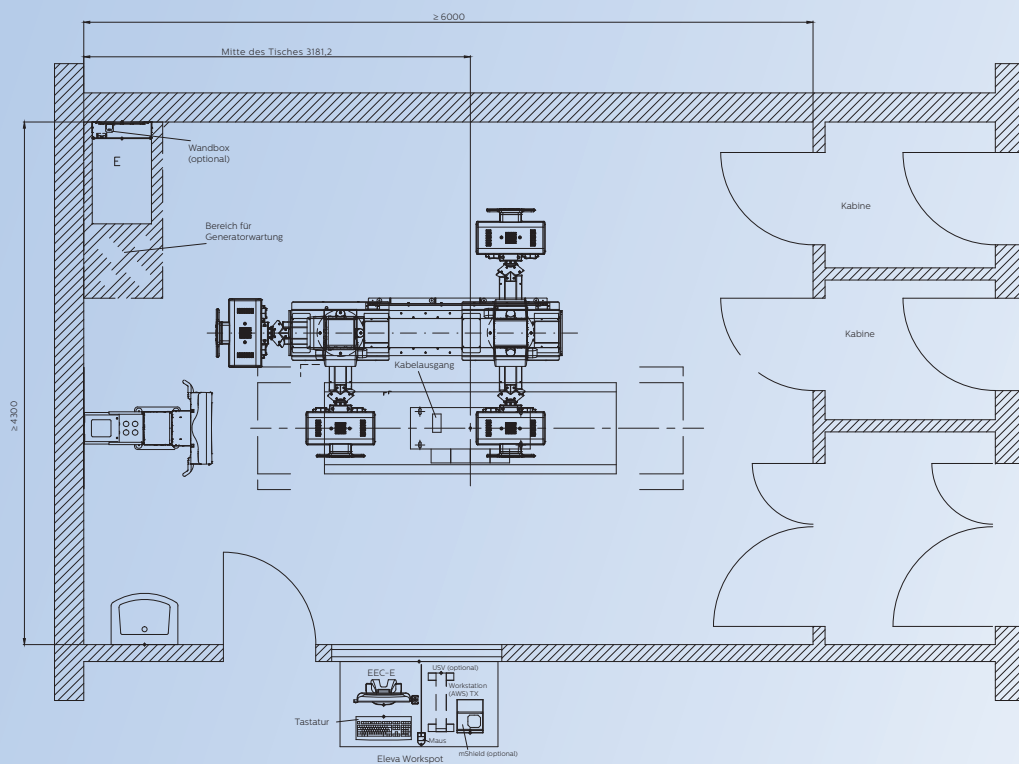
UNIQUE 2 Bildverarbeitung

DICOM-Paket plus

Hinweis: Bei stationären Tischen ist das Lichtvisier mit dem Fußpedal verbunden.

Abmessungen
Alle Abmessungen
in mm

**Raumplan – Ansicht
von oben**
Efficiency-Raum
HP/HAT



Effiziente Arbeitsabläufe mit zwei digitalen Detektoren in einem Raum

Der Philips DuraDiagnost Value-Raum bietet einen leistungsorientierten und kostengünstigen Einstieg in die digitale Radiographie. Die einfache Bedienung und Vielfalt der Anwendungsbereiche machen diese Raumlösung zu einer intelligenten Wahl.

Der DuraDiagnost Value-Raum besteht aus einem WLAN-Detektor SkyPlate oder SkyPlate E, einem Bodenstativ für die Röntgenröhre und einem höhenverstellbaren Tisch. Sie können den Tisch wählen, der Ihren Anforderungen am besten entspricht.



Thorax, Patient stehend (PA)
Detektor in Detektorlade des Wandstativs eingesetzt



Ellenbogen (lateral)
Angenehme und einfache Patientenpositionierung dank manueller Höhenverstellbarkeit und kompakter Detektoreinheit

Value-Raum

Value-Raum HAT	Höhenverstellbarer Tisch und mobiler WLAN-Detektor
----------------	--

Hauptkomponenten

Hardware:

Auf dem Boden befestigter höhenverstellbarer Tisch und Wandstativ mit einem mobilen WLAN-Detektor (Value-Raum HAT)

Röhrensäule mit Strahler

Generator und Röntgenröhre (50 kW und RO 1750)
Optional: 65 kW und SRO 33100

Eleva Arbeitsplatz mit 19"-LCD-Touchscreen (Diagonale 48 cm)

Software:

Eleva Anwendungs- und Untersuchungsdatenbank-Software

Integrierte Steuerung des Generators

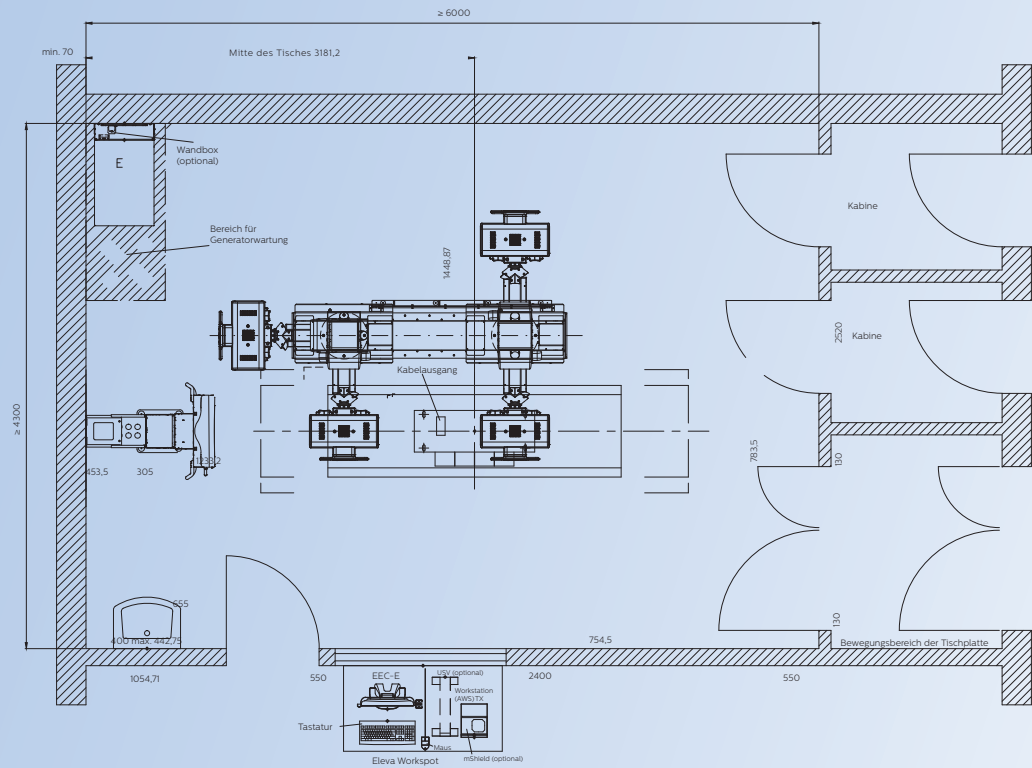
UNIQUE 2 Bildverarbeitung

DICOM-Paket plus

Hinweis: Bei stationären Tischen ist das Lichtvisier mit dem Fußpedal verbunden.

Abmessungen
Alle Abmessungen
in mm

**Raumplan – Ansicht
von oben**
Value-Raum HAT



Breites Anwendungsspektrum mit einem WLAN-
Detektor im Kassettenformat

Die optionale Hardware und Software ist bei allen Raumkonfigurationen der DuraDiagnost Familie identisch.

Optionale Hardware und Software

Optional

Hardware

Röhre SRO 33100 mit Generator mit 65 kW

Höhenverstellbarer Tisch

SkyPlate/SkyPlate E

Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV)

Software

DICOM-Kommunikationspaket

Dedizierter Schutz durch mShield Firewall

Klinische Qualitätskontrolle (QC)

Ein SkyPlate für mehrere Systeme

SkyFlow Plus

Dosisbericht im Format DICOM Structured Report



Digitale Detektoren

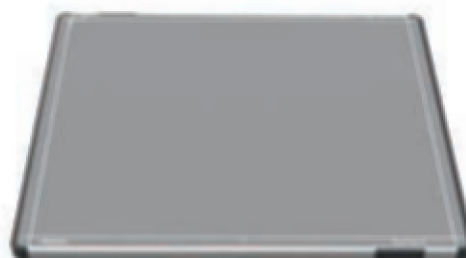
Fest eingebaute digitale Detektoren und SkyPlate Detektoren von Philips liefern eine herausragende Bildqualität bei geringer Strahlendosis mit hohem Quantenwirkungsgrad (Detective Quantum Efficiency, DQE) und Modulationsübertragungsfunktion (MTF). Die Detektorladen im Tisch und im Wandstativ für die großen Detektoren SkyPlate und SkyPlate E und die Option, die SkyPlate Detektoren nach Bedarf bei mehreren kompatiblen Röntgensystemen von Philips einzusetzen, sorgen für erweiterte Konfigurationsmöglichkeiten und eine hohe Budgetflexibilität.

Fest eingebauter Flachdetektor und SkyPlate Detektoren

Detektor	Fest eingebauter Flachdetektor	SkyPlate, groß	SkyPlate E
Szintillator	Caesiumjodid (CsI)	Caesiumjodid (CsI)	Caesiumjodid (CsI)
Detektormaße	43 cm x 43 cm	35 x 43 cm	35 x 43 cm
Bildmatrixgröße	2860 x 2874 Pixel	2330 x 2846 Pixel	2156 x 2653 Pixel
Pixelgröße	148 µm	148 µm	160 µm
Analog/Digital-Wandler	16 Bit	16 Bit	16 Bit
*Temperatur – funktionaler Detektorbereich	15 °C bis 40 °C	10 °C bis 35 °C	10 °C bis 35 °C
Aktive Fläche	42 cm x 42,5 cm	34,48 cm x 42,12 cm	34,5 cm x 42,5 cm
Detektorpixel	8,2 Megapixel	6,6 Megapixel	5,7 Megapixel
Auflösung	Bis zu 3,4 lp/mm	Bis zu 3,38 lp/mm	Bis zu 3,4 lp/mm
DQE- und MTF-Werte bei 2 µGy	DQE (%) MTF (%)	DQE (%) MTF (%)	DQE (%) MTF (%)
0,05 lp/mm	67 --	66 98,5	70 --
1,0 lp/mm	51 62	50 61	51 62
2,0 lp/mm	42 35	40 30	42 43
3,0 lp/mm	27 19	24 15	22 18
Außenmaße (max.)	49 x 50 x 4,5 cm	38,5 x 46,1 x 1,6 cm	38,5 x 46,1 x 1,6 cm
Gewicht (inkl. Akku)	11,7 kg	2,8 kg	3,1 kg



SkyPlate, groß



SkyPlate E

Detektor-Sharing – Ein SkyPlate Detektor für mehrere Systeme

Durch die gemeinsame Nutzung der SkyPlate Detektoren in mehreren Systemen (SkyPlate Sharing) können Sie Ihre SkyPlate Detektoren stets dort einsetzen, wo sie benötigt werden, und Ihr Budget dadurch optimal ausschöpfen. Der kleine SkyPlate Detektor wurde für spezielle Anwendungsgebiete konstruiert und ist ebenfalls in allen Premium-DR- sowie DRF-Produkten von Philips einsetzbar. Den großen SkyPlate und SkyPlate E Detektor können Sie entsprechend für freie Untersuchungen in unterschiedlichen Bereichen nutzen und zudem in Wandstativen oder Detektorladen im Tisch einsetzen.

Der zentrale Faktor Kosteneffizienz

- Medizinische Einrichtungen müssen heutzutage wirtschaftlich arbeiten und zugleich wettbewerbsfähig bleiben.
- Die Nutzung eines SkyPlate Detektors bei mehreren Systemen (SkyPlate Sharing) bietet eine überzeugende Lösung bei anspruchsvollen finanziellen Rahmenbedingungen.
- Mit einem festen Kostenaufwand kann die Raumnutzung noch stärker optimiert werden.

Wann ist die gemeinsame Verwendung eines SkyPlate Detektors bei mehreren Systemen sinnvoll (SkyPlate Sharing)?

- Wenn das Arbeitsaufkommen zu bestimmten Tageszeiten mit einem einzigen SkyPlate Detektor zu bewältigen wäre.
- Wenn sich mehrere digitale Radiographieräume, in denen nur gelegentlich ein SkyPlate Detektor benötigt wird, in unmittelbarer Nähe zueinander befinden.
- Wenn mobile Röntgensysteme in der medizinischen Einrichtung nur zu bestimmten Tageszeiten benötigt werden.

Hauptvorteile auf einen Blick

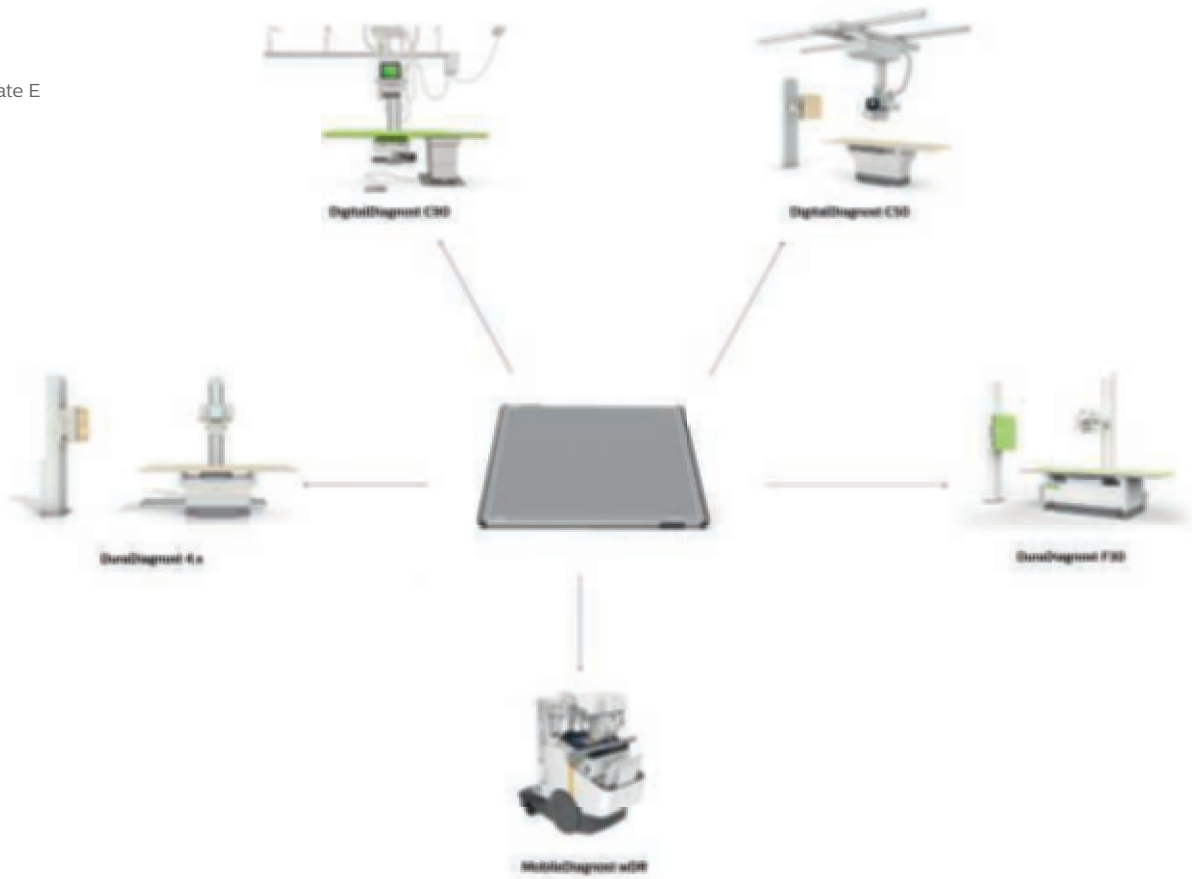
- Niedrige Anfangsinvestition und ein hohes Maß an Flexibilität
- Reservelösung für durchgängige Verfügbarkeit
- Ausgezeichnete Basis für Erweiterungen, zum Beispiel wenn Sie Ihre Abteilung später mit weiteren SkyPlate Detektoren ausstatten möchten



SkyPlate, groß



SkyPlate E



Eleva Arbeitsplatz

Eleva ist eine intuitiv bedienbare, allgemeine Plattform für verschiedene digitale Röntgenlösungen von Philips, die einen kontinuierlichen Arbeitsablauf und einfache Netzwerkkommunikation ermöglicht. Sie verfügt über eine übersichtlich aufgebaute Benutzeroberfläche und bietet die intelligenten Tools Eleva Workflow Plus und Eleva Review Plus, die Sie bei der effizienten Durchführung Ihrer täglichen Aufgaben unterstützen. Untersuchungen können in nur drei Schritten durchgeführt werden.

Eleva Workstation – Computer

Betriebssystem	Windows 10
Prozessor	Intel® Core™ i5-6500 Prozessor (bis zu 3,60 GHz, 6 MB Cache)
Festplattenlaufwerk	SSD mit insgesamt 480 GB
Bildspeicher	Typischerweise ca. 25.000 Bilder
RAM-Speicherkapazität	16 GB
Schnittstellen	• 10/100/1000 Base-T Gigabit Ethernet • Geometrieschnittstelle • Detektorschnittstelle • Unterstützt Memorystick für die Qualitätskontrolle
CD/DVD-Laufwerk	24x-CD-Leser/-Brenner 8x-DVD-Leser/-Brenner
Tastatur mit Maus und Funktionstasten	Zur Eingabe administrativer Patientendaten und zur Bedienung der Bildschirmmenüs
Integrierte Steuerung des Generators	Individuell anpassbare Anatomiedatenbank

Monitor

Anzeige	Hochwertiger 19"-LCD-Farb-Touchscreen (Diagonale 48 cm)
Auflösung	DICOM-kalibrierter Bildschirm mit 1280 x 1024 Pixel für eine Umgebungsbeleuchtung von 0 bis 500 cd/m ²
Kontrast	800:1
Max. kalibrierte Helligkeit	400 cd/m ² +/-10%

Dauer bis zur Bildanzeige	Fest eingebauter Detektor	SkyPlate, groß/SkyPlate E
Typische Dauer bis zur Anzeige des Vorschaubildes	4 Sekunden	3 Sekunden
Zusätzliche Zeit bis zur Anzeige des endgültigen Bildes	2 Sekunden	5 Sekunden
Typische Gesamtdauer	6 Sekunden	10 Sekunden
Bilddaten		
Datenvolumen	Bis zu 18 MB/Bild	
Matrix-Tiefe	16 Bit/Pixel	

DICOM

Dosisbericht im Format DICOM Structured Report (optional)

DICOM Query/Retrieve (optional)

DICOM-Paket plus

Das vollständige DICOM-Paket plus umfasst folgende Dienste:

- DICOM WLM (Work List Management) und Classic RIS
 - DICOM MPPS (Modality Performed Procedure Step)
 - DICOM Print
 - DICOM Image Export einschl. Storage Commit
 - DICOM Media auf CD-R und DVD-R
-

DICOM (optional)

Das DuraDiagnost ist DICOM-kompatibel. Sie können somit alle wichtigen Dienste nutzen, die von DICOM, einem allgemeinen Übertragungsstandard für medizinische Daten, unterstützt werden. Ihr Arbeitsablauf kann durch Speichern, Abrufen, Drucken und andere Funktionen erheblich vereinfacht werden.

Das vollständige DICOM-Paket umfasst folgende Dienste:

DICOM-WLM (Work List Management) und Classic RIS

DICOM MPPS (Modality Performed Procedure Step)

DICOM Print

DICOM Image Export, hierzu gehören die Dienste DICOM Store und Storage Commit

Alternativ können Sie die DICOM-Funktionen einzeln auswählen.

Klinische Qualitätskontrolle (optional)

Dieses praktische Bildstatistik-Tool bietet unter anderem die Möglichkeit, alle Bilder hinsichtlich der Häufigkeit verschiedener Untersuchungsarten zu filtern und die Anzahl und Gründe verworfener Aufnahmen zu analysieren. Es dient zudem der Überwachung und Analyse allgemeiner Bildgebungsparameter. Die Daten können zur weiteren Verwendung heruntergeladen und zwecks Archivierung auf einem Standard-PC gespeichert werden. Dieses Tool kann als Grundlage für Empfehlungen zu Qualitätsstandards in den Abteilungen sowie zu Schulungszwecken herangezogen werden.

mShield (optional)

Philips mShield ist Teil einer Gesamtstrategie zum Schutz der Datenintegrität bei medizinischen Informationssystemen.

Vorteile von Eleva

Eleva Touchscreen

Bietet eine hohe Ergonomie und ermöglicht schnelle Arbeitsabläufe in der digitalen Radiographie

Eleva Benutzeroberfläche

Intuitive, für alle Röntgensystem gleich aufgebaute, übersichtliche Benutzeroberfläche, die in Zusammenarbeit mit Anwendern zur Verwendung in DR-Arbeitsumgebungen entwickelt wurde

Individuelle Benutzeranmeldung und Benutzerprofile

Zur Erfüllung der Anforderungen an eine hohe IT-Sicherheit bei hoher Effizienz durch automatisches Ausfüllen der erforderlichen Eingabefelder

Integrierte Hilfe für die jeweiligen Funktionen

Unterstützt den Bedienkomfort und beschleunigt den Arbeitsablauf

Eleva Review Plus (optional)

Bietet eine spezielle Darstellungsumgebung sowie Tools zur Bildüberprüfung an der Eleva Workstation

Eleva Workflow Plus (optional)

Bietet intelligente Tools für einen reibungslosen, schnellen Arbeitsablauf wie automatische Bildmarkierungen oder eine Funktion für ein intuitives Erlernen von RIS-Codes zur einfachen Konfiguration neuer oder geänderter RIS-Codes

Vom Anwender konfigurierbare und an den Anwender angepasste Benutzeroberfläche

Für einen individualisierten Arbeitsablauf

Tool zum Verschieben

Ermöglicht schnelle und einfache Korrekturen bei Fehlern durch den Anwender

Automatische Ranger-Funktion (optional)

Automatische Auswahl des optimalen anatomisch relevanten Bildbereichs für die Bildverarbeitung

Simple Ranger Tool (optional)

Manuelle Auswahl eines spezifischen anatomisch relevanten Bildbereichs für die Bildverarbeitung

Funktion für Fensterbreite/-lage (WW/WL)

Ermöglicht schnelle Anpassung der Graustufen

Vollbild-Anzeigemodus

Erleichtert die klinische Auswertung und das Qualitätsmanagement von Bildern

Hochwertige Bildschirmanzeige mit DICOM-Anzeigestandard

Hohe Anzeigequalität auf Eleva Benutzeroberfläche

Screening-Programm für arbeitsbedingte Erkrankungen

Die Philips Eleva Benutzeroberfläche verwendet die Informationen des Radiologie-Informationssystems (RIS), um automatisch die richtigen Voreinstellungen für Bildverarbeitung (einschließlich der speziellen UNIQUE 2 Einstellung für Untersuchungen bei arbeitsbedingten Erkrankungen), Druck und Export an ein PACS oder den Drucker vorzunehmen.



Eleva Workstation

SkyFlow Plus

Wir bieten Ihnen die Technologie für eine hervorragende Patientenversorgung. Bei Philips SkyFlow Plus handelt es sich um einen intelligenten Algorithmus, der bei Untersuchungen beliebiger Anatomien ohne Raster einen Bildkontrast wie bei einer Rasteraufnahme ermöglicht. Dies wird durch die Kontrolle der Streustrahlung erzielt. Sie können selbst entscheiden, ob Sie ein Raster verwenden möchten. Bei der Arbeit ohne Raster vereinfacht SkyFlow Plus Ihre Arbeitsabläufe, erzielt Bilder in hoher Qualität und trägt dazu bei, dass Sie sich bei der Untersuchung voll und ganz auf Ihre Patienten konzentrieren können.

Flexiblere Arbeitsabläufe

SkyFlow Plus ist auf einen effizienten Arbeitsablauf und eine vollautomatische Bedienung ausgelegt. Da kein unhandliches Streustrahlenraster mehr erforderlich ist und somit auch das aufwendige Anbringen und Entfernen sowie der Transport, die Positionierung und das Ausrichten des Rasters entfallen, können Untersuchungen in kürzerer Zeit durchgeführt werden. Bei der Arbeit ohne Raster sind außerdem keine Wiederholungsaufnahmen mehr notwendig, die als Folge von Fehlpositionierungen bei Rasteraufnahmen erforderlich wären.

Hervorragende Bildqualität

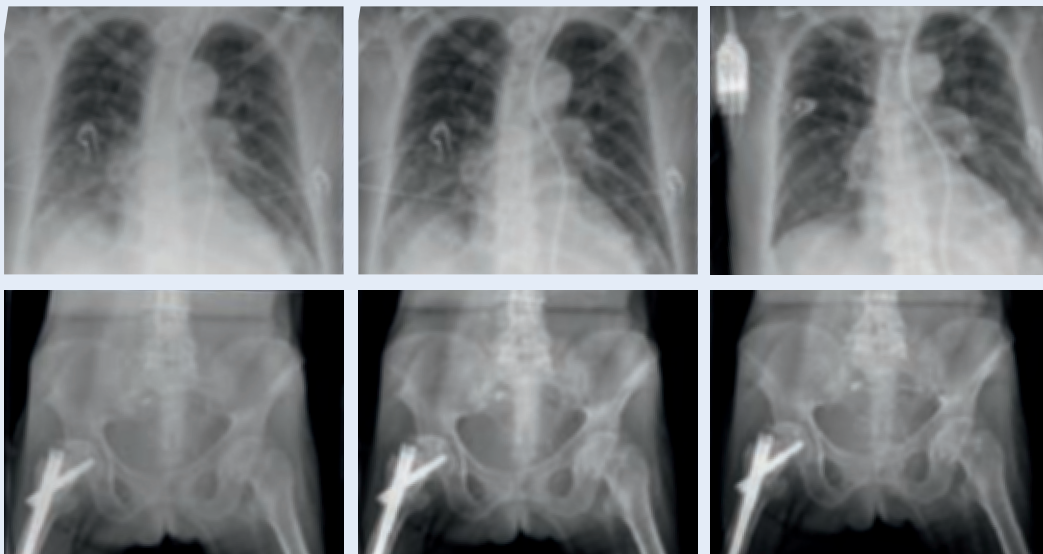
Klinische Spitzenqualität durch exzellente Bilder. Da SkyFlow Plus die Streustrahlung im Bild sofort identifiziert und kontrolliert, können Sie die optimierten Bilder schon vor Ort betrachten, um bei Bedarf umgehend Entscheidungen zu treffen. Der SkyFlow Plus Algorithmus liefert außerdem den korrekten Kontrast für den jeweiligen Patiententyp, indem er die Kontrastverstärkung automatisch der Höhe der Streustrahlung anpasst. Dies ermöglicht Untersuchungen verschiedenster Patiententypen – so auch adipöser Patienten – und sorgt gleichzeitig für die Beibehaltung einer hohen Bildqualität.

Hoher Patientenkomfort

Mit dem vollautomatischen Algorithmus SkyFlow Plus müssen Sie sich weniger auf die Bedienung des Röntgensystems konzentrieren und können stattdessen Ihren Patienten mehr Aufmerksamkeit widmen, da die Verwendung eines Rasters entfällt. So können Sie außerdem die Untersuchungszeiten verkürzen und für eine bequemere Lagerung während der Untersuchung sorgen.

Hauptvorteile auf einen Blick

- Zeitersparnis, da das Anbringen und Abnehmen des Rasters entfällt
- Gleich hohe Bildqualität wie bei Bildern, die mit Raster aufgenommen werden
- Geringere Strahlendosis, da notwendige Wiederholungsaufnahmen durch Fehlpositionierung des Rasters entfallen
- Vollautomatisch, auf die Patienten abgestimmt und einfach bedienbar
- Mehr Zeit kann für den Patienten selbst verwendet werden



Aufnahme ohne Raster

Aufnahme ohne Raster, jedoch mit
SkyFlow Plus Streustrahlenkorrektur

Aufnahme mit Raster

Röntgengenerator und Röhre

Die Philips Drehanoden-Röntgenröhren mit Doppelfokus bieten hervorragende Leistung bei langer Lebensdauer. Die Generatoren von Philips verfügen über Hochleistungskomponenten, die dank modularem Design entsprechend den individuellen Anforderungen des Kunden kombiniert werden können. Alle digitalen Radiographie-Systeme von Philips verfügen über die gleichen Generatoren und Röntgenröhren. Die Generatorsteuerung ist in die Eleva Benutzeroberfläche integriert und vereinfacht so den Arbeitsablauf. Darüber hinaus ermöglicht die Benutzeroberfläche die Erstellung von Dosisberichten.

Generator

Generator	50 kW	65 kW
Hochspannungsgenerator	Der Konvertergenerator erzeugt zur Gleichspannung äquivalente Hochspannung.	
Netzspannung	400 V/480 V ($\pm 10\%$); 50 Hz oder 60 Hz, 3 Phasen	
Max. Netzwidestand bei 400 V	0,3 Ohm	0,2 Ohm
Max. Stromstärke bei 400 V	112 A	134 A
Nennleistung (IEC)	50 kW	65 kW
Max. Röhrenspannung	150 kV	150 kV
Max. Röhrenstrom (bei 70 kV)	630 mA	928 mA
Max. Röhrenstrom (bei 100 kV)	500 mA	650 mA
Röntgenröhre	RO 1750	SRO 33100
mAs-Produkt (mit Automatic Exposure Control)	0,4 mAs bis 850 mAs	0,4 mAs bis 850 mAs
Belichtungszeiten	1 ms bis 4 s	
Sicherheit	Schutz gegen Röhrenüberlastung Automatische Netzspannungskompensation	

Röntgenröhren

Röntgenröhre	RO 1750	SRO 33100
Fokus	0,6/1,2	0,6/1,2
Stufen	17 kW/50 kW	33 kW/100 kW
Anodenwinkel	13°	13°
Wärmespeicherkapazität der Anode	220 kJ (300 kHU)	220 kJ (300 kHU)
Maximale Spannung	150 kV	150 kV
Schutz gegen Röhrenüberlastung	✓	✓



Tiefenblende

Tiefenblende	
Typ	Manuell mit Lichtfeldindikator
Rotations- und Blendenwinkel	$\pm 45^\circ$
Zeitschaltung	30 s
Eigenfilterwert	$< 0,3$ mm Al bei 100 kV, abhängig von der Tiefenblende
Zusätzliche Filter	2 mm Al oder 1 mm Al + 0,1 mm Cu oder 1 mm Al + 0,2 mm Cu oder keine

Automatic Exposure Control (AEC) – Belichtungsautomatik

Legt automatisch die richtige Belichtungszeit anhand der Aufnahmespannung und der Objekteigenschaften fest.

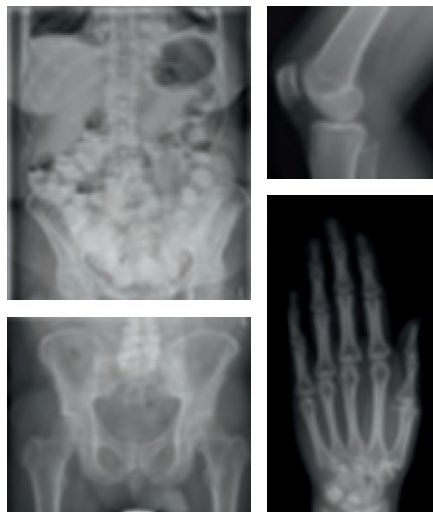
UNIQUE 2

UNIQUE 2 (UNified Image Quality Enhancement) ist die neue Generation der bewährten Bildverarbeitungs-Software von Philips. Die Software verbessert den Bildkontrast und reduziert Rauschartefakte, um eine bestmögliche Bildqualität zu liefern. Mit UNIQUE 2 verarbeitete Bilder weisen eine höhere Detailgenauigkeit auf und sehen dennoch natürlich aus.

UNIQUE 2 ist nahtlos in das DuraDiagnost integriert. Dank der intuitiven Benutzeroberfläche können Bilder den Anforderungen entsprechend angepasst werden. Mit der neu gestalteten Benutzeroberfläche können die Bildparameter für jeden Anatomiebereich mühelos dem bevorzugten Fokus entsprechend eingestellt werden. Alle Einstellungen können über gut strukturierte Steuerelemente in der Benutzeroberfläche individuell gesetzt werden. Durch die Verbindung der UNIQUE 2 Software mit modernsten Csl-Detektoren von Philips erhalten Sie Bilder in hervorragender Qualität für eine höhere Diagnosesicherheit.

Hauptvorteile auf einen Blick

- Intuitive Benutzeroberfläche
- Verbesselter Bildkontrast
- Exzellente Detailgenauigkeit
- Reduziert Rauschartefakte
- Gleichbleibender Bildeindruck mit homogenem Hintergrund
- Hervorragende Kontrastharmonisierung mit höherer Detailgenauigkeit bei natürlich wirkenden Bildern



VarioFocus

Die Option VarioFocus von Philips ist eine einzigartige Generatortechnologie, die für eine ausgezeichnete Bildauflösung sorgt, indem der große und der kleine Brennfleck der Röntgenröhre gleichzeitig verwendet werden. So wird die hohe Auflösung des kleinen Brennflecks und die hohe Leistung des großen Brennflecks bereitgestellt, wodurch sich die Lebensdauer der Röntgenröhre verlängert.

Durch die gleichzeitige Verwendung beider Brennflecke wird ein Fokus mit variabler Größe erzeugt. Auf diese Weise wird bei jeder Leistung der optimale Brennfleck für die jeweilige Aufnahme verwendet und damit die Auflösung verbessert. Durch die Verteilung der Last auf beide Kathodenwendel wird die Lebensdauer der Röhre verlängert.

Hauptvorteile auf einen Blick

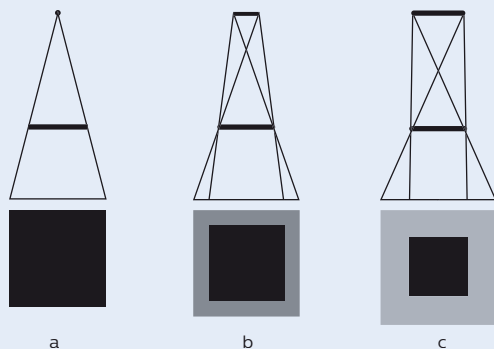
- Herausragende Bildqualität durch die an die einzelnen Untersuchungen angepassten „gemischten“ Brennflecke
- Überragende Auflösung bei der erforderlichen Röhrenleistung
- Kürzere Aufnahmezeit
- Weniger Bewegungsartefakte
- Weniger geometrische Unschärfen
- Vollautomatisch



Prinzip der „gemischten“ Brennflecke, hier grafisch dargestellt



Kathodenkopf mit den zwei Glühfäden einer Doppelfokusröhre



Zunahme der geometrischen Unschärfe bei verschiedenen Brennfleckgrößen und konstanter Objektgröße

- Idealer Brennfleck ohne geometrische Unschärfen
- Mittelgroßer Brennfleck erzeugt minimale geometrische Unschärfen
- Großer Brennfleck erzeugt ausgeprägte geometrische Unschärfen

Fahrbare Patiententische (optional)

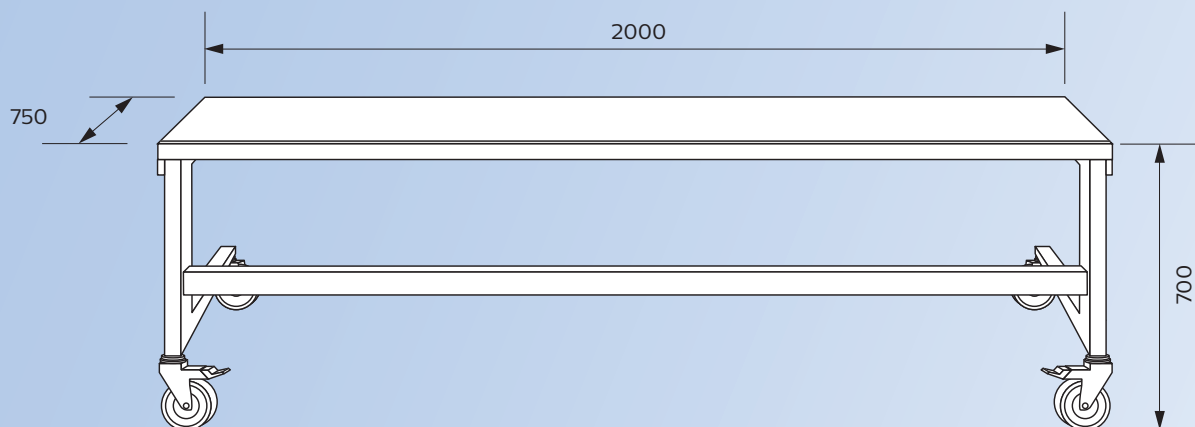
Höhenverstellbarer Tisch

für Efficiency-Raum

Höhenverstellbarer Tisch	
Höhe	70 cm
Gesamtgewicht	63 kg
Max. Patientengewicht	135 kg
Zubehör	Zwei Zubehörschienen für einfaches Anbringen
Tischplatte	
Typ	Tischplatte in Sandwich-Bauweise
Abmessungen Tischplatte (L x B)	200 cm x 75 cm
Schwächungsgleichwert	≤ 1,1 mm Al
Bremsen	
Bremsen	An jedem Rad

Abmessungen

Alle Abmessungen in mm



Bodenstativ für die Röntgenröhre

Das Bodenstativ für die Röntgenröhre lässt sich auf Schienen in eine für die jeweilige Anwendung geeignete Position bringen. Es kann um 180 Grad geschwenkt werden, um Aufnahmen von Patienten auf einer Patientenliege durchzuführen, Untersuchungen mit schwierigen Projektionswinkeln zu vereinfachen und den Patientenkomfort zu erhöhen.

Bodenstativ für die Röntgenröhre

Säule	
Höhe	233,25 cm
Raumhöhe	min. 270 cm
Max. vertikale Hubhöhe	150 cm
Zentralstrahl minimal über dem Boden	35 cm
Zentralstrahl maximal über dem Boden	185 cm
Strahlerstativdrehung um die vertikale Achse	–180° bis +90°
Strahlerdrehung	–120° bis +120°
Fokus-Detektor-Abstand	Max. 110 cm für Tisch und max. 250 cm für Wandstativ
Gewicht	
Säule mit Strahler und Tiefenblende (Nettogewicht)	270 kg

SmartOne Taste

Über die Schaltflächen der intuitiven Benutzeroberfläche können Sie Geometriebewegungen per Tastendruck starten.



SmartOne Taste

Standard-FDA

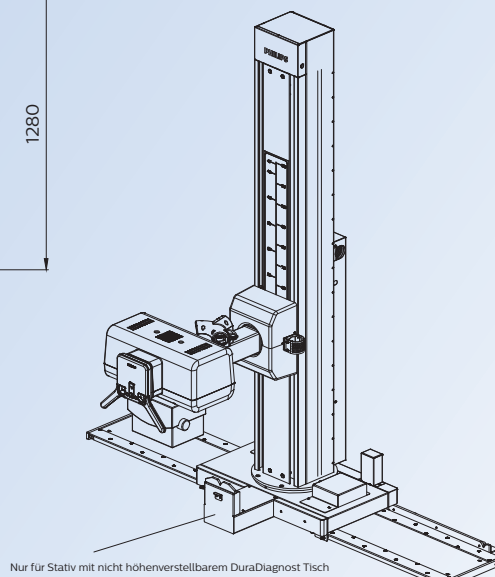
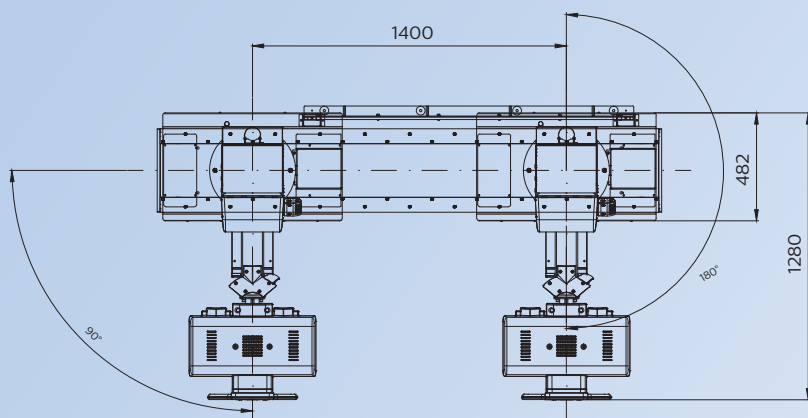
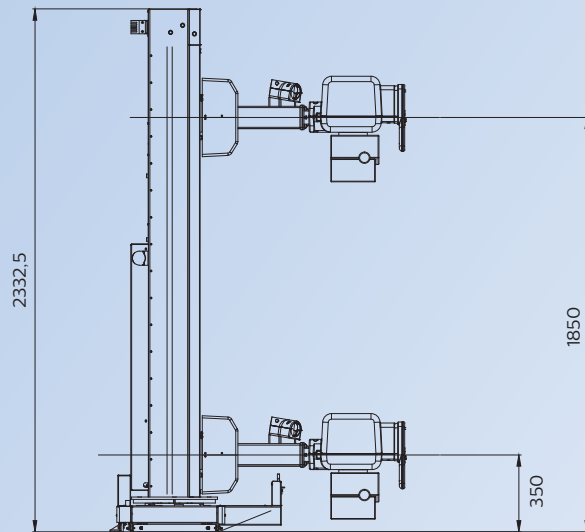
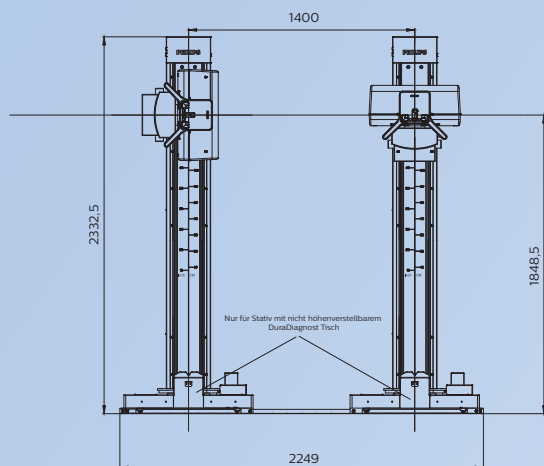
Dank dem Standard-FDA (110 cm, 180 cm) für eine einfachere Positionierung entfallen die Suche nach Abstandsmarkierungen auf dem Boden und mögliche Schwierigkeiten, die damit einhergehen können.



Standard-FDA

Abmessungen

Alle Abmessungen in mm

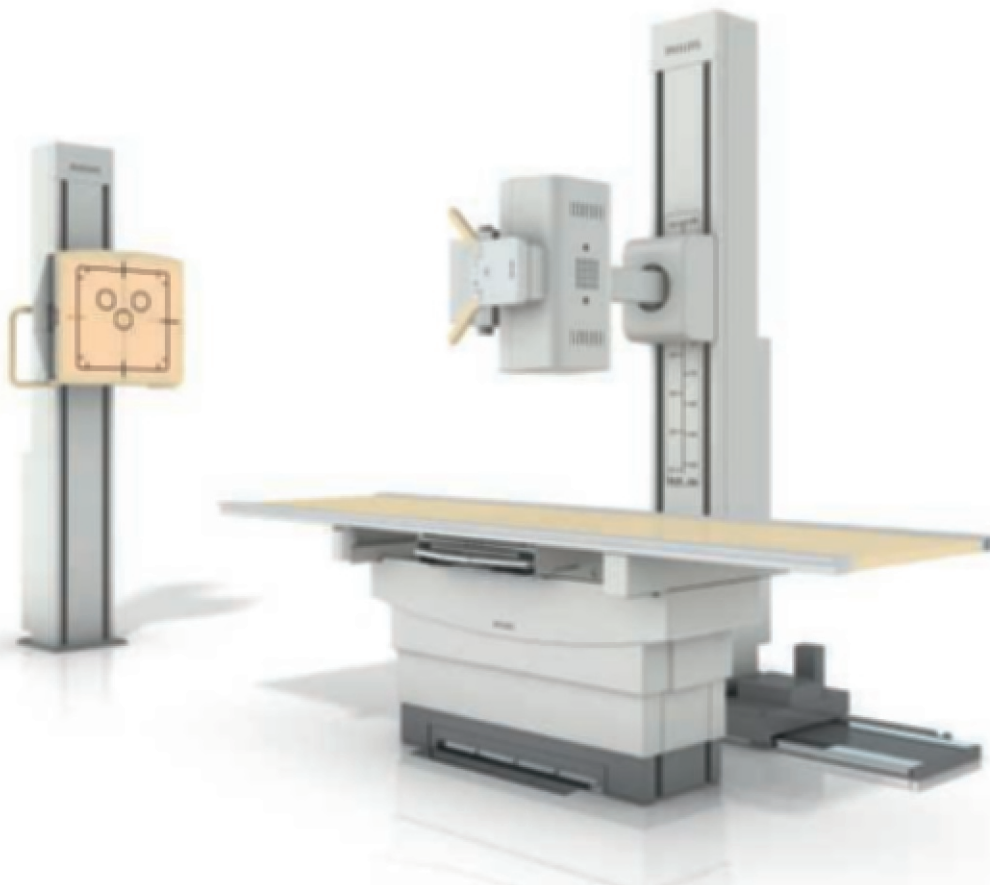


Tisch

Dank der frei beweglichen Tischplatte können selbst schwere Patienten einfach positioniert werden. Die Röntgenröhre und der Tischdetektor können, um Zeit bei der Ausrichtung zu sparen, für die meisten geraden Projektionen gekoppelt und für Schrägprojektionen wieder entkoppelt werden.

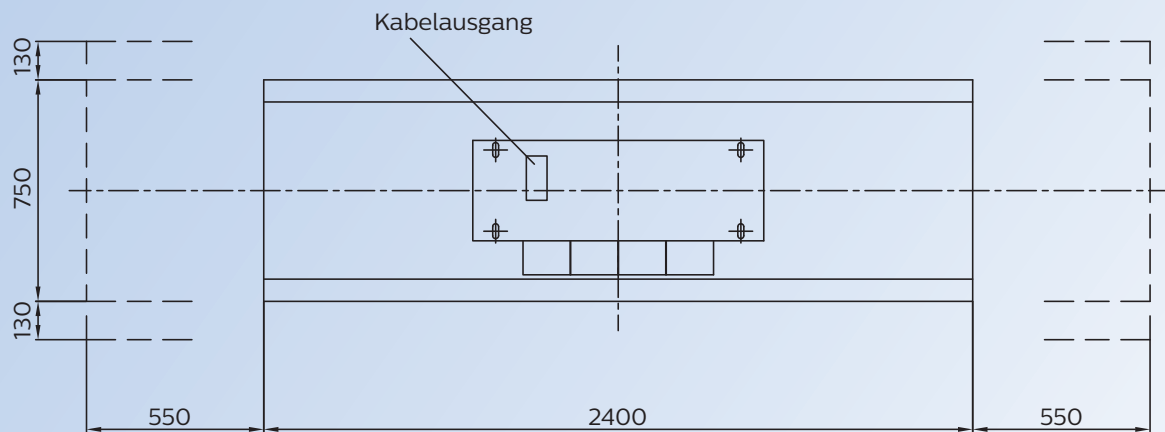
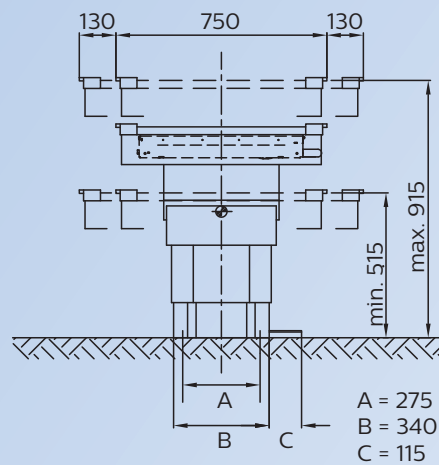
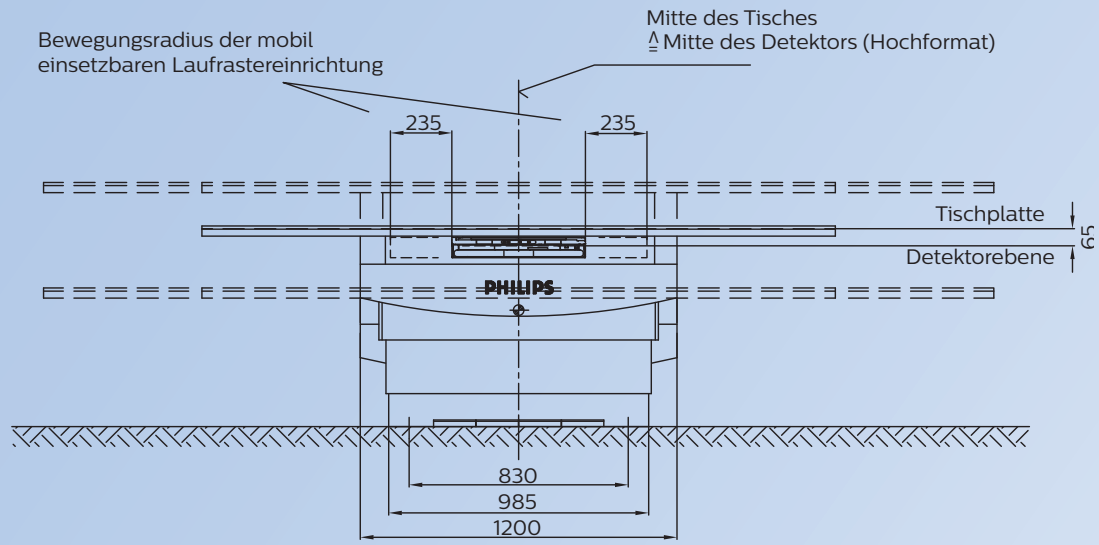
Höhenverstellbarer Tisch

Typ	Aufnahmetisch mit schwimmender Tischplatte, Festraster und drei Messfeldern
Tischhöhenverstellung	51,5 cm bis 91,5 cm
Tischplatte – Abmessungen	240 cm x 91,5 cm
Strahlenabsorptionsverhalten	$\leq 1,1$ mm Al-Gleichwert bei 100 kV
Bewegungsbereich der Tischplatte	Längsrichtung: ± 55 cm (55 cm von der Mitte nach links bzw. rechts) Querrichtung: ± 13 cm (13 cm von der Mitte nach links bzw. rechts)
Max. Patientengewicht (dynamische Belastung, mittig)	210 kg
Schwingraster in Laufrasterlade	40 Zeilen/cm, 12:1, Fokus: 110 cm
Bewegungsbereich der Detektoreinheit in Längsrichtung des Tisches	47 cm



Abmessungen

Alle Abmessungen in mm



Wandstativ

Der große vertikale Bewegungsbereich ermöglicht Untersuchungen von Patienten unterschiedlicher Größe. Die Funktion Comfort Align zeigt die korrekte Ausrichtung zwischen Detektor und Röhre an, so dass der Weg zum Patienten hierfür nicht mehrfach zurückgelegt werden muss.

Wandstativ mit Detektoreinheit

Wandstativ mit Detektoreinheit, Raster und drei Messfeldern	
Höhe	86,1" (Diagonale: 218,75 cm)
Vertikale Bewegung	35 cm bis 185 cm
Schwingraster – abnehmbar	Standard-Raster: 40/8/140 Standard: Raster 40/12/110 Standard: Raster 40/12/140 Option 1: Raster 40/8/110 Option 2: Raster 40/8/140 Option 3: Raster im Hochformat für SkyPlate Detektor Option 4: Raster im Querformat für SkyPlate Detektor
Objekt-Detektor-Abstand	4,5 cm

Wandstativ mit Detektoreinheit

Value-Raum

Wandstativ mit Detektoreinheit, Raster und drei Messfeldern	
Vertikale Bewegung	35 cm bis 185 cm
Rasterverhältnis	Standardraster: 40 Zeilen/cm, 8:1, Fokus: 140 cm
Objekt-Detektor-Abstand	4,5 cm
Wandstativ mit Tisch mit Detektoreinheit	

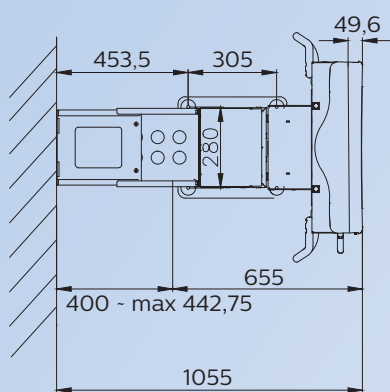
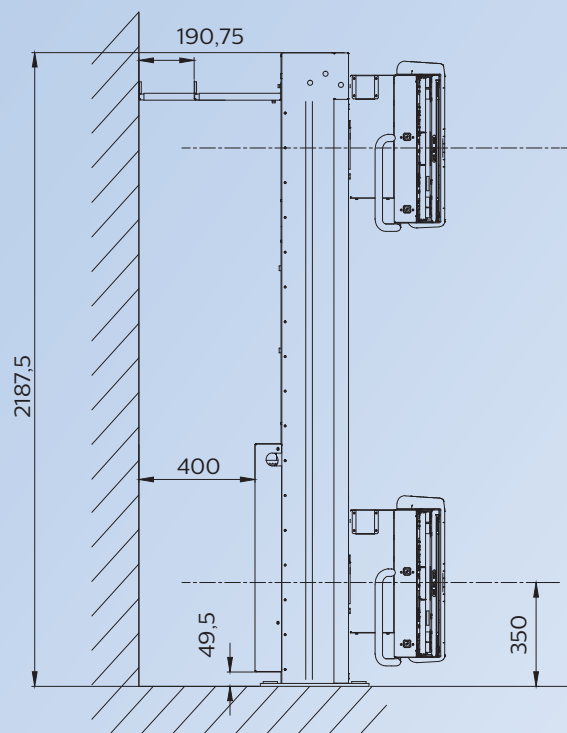
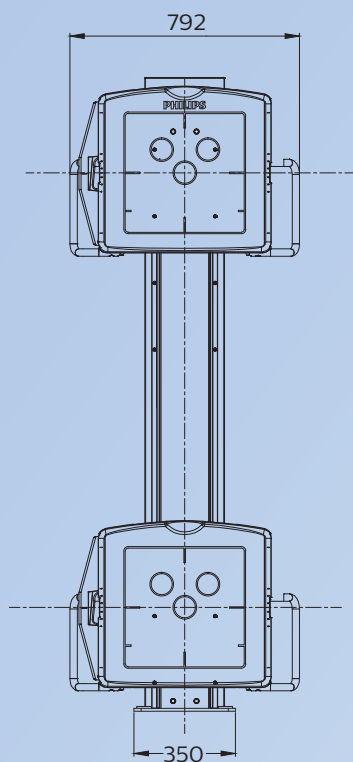
Comfort Align

Die Funktion Comfort Align bietet die lasergestützte Ausrichtung zwischen Röntgenröhre und Detektoren.



Abmessungen

Alle Abmessungen in mm



DuraDiagnost Wandstativ

A hand in a dark blue sleeve points at a tablet screen. The screen shows a medical interface with various charts and data. The background is a clinical setting with a white machine and a yellow warning triangle.

Ständige Verfügbarkeit

Damit Ihre Systeme immer reibungslos laufen, arbeiten wir eng mit Ihren Teams zusammen – bei Bedarf auch sieben Tage die Woche.¹

- Egal, ob Sie unsere Unterstützung innerhalb oder außerhalb der üblichen Arbeitszeiten benötigen – auf die Verfügbarkeit und das Know-how unserer Kundendienstmitarbeiter können Sie sich verlassen.
- Sie benötigen dringend ein Ersatzteil? Kein Problem! Ein Anruf genügt, und Sie werden fachmännisch zu allen Philips Modalitäten beraten und erhalten Ihr Ersatzteil schon am folgenden Tag.
- Das Warten auf den Vor-Ort-Kundendienst kann sich auf die Effizienz Ihrer Abläufe und auf Ihre Patienten auswirken. Deshalb kümmern sich unser Kundendienst und unsere Sicherheitsexperten mittels Fernzugriff, kontinuierlicher Überwachung und erweiterter Fehlerdiagnose an sieben Tagen die Woche proaktiv um den reibungslosen Betrieb Ihrer Systeme¹.

¹ Erfordert den Abschluss eines Philips RightFit Servicevertrages. Es gelten die dort genannten Bedingungen.

” Die Unterstützung durch alle Philips Mitarbeiter – vom Vertrieb über die Techniker bis hin zum Kundendienst – ist hervorragend. Wir können uns voll und ganz auf sie verlassen. Besser könnte die Zusammenarbeit nicht sein.“

David Ripper, Clinical Service Manager, Chesterfield Royal Hospital, Chesterfield, Großbritannien.



